

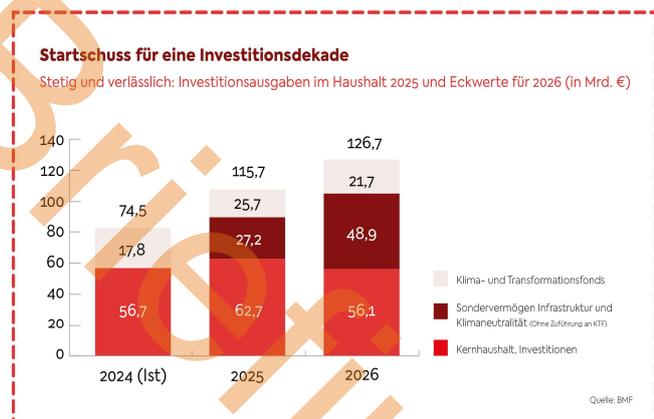
Wir investieren – für ein sicheres und gerechtes Land

Auf einen Blick:

- Das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität ermöglicht massive Investitionen von Bund, Ländern und Kommunen – unter anderem für die Sanierung von Schulen und Kitas, Bahnstrecken und Straßen, Forschung und Digitalisierung. Damit setzen wir eine langjährige SPD-Forderung um – das ist unser gemeinsamer Erfolg!
- Aus den Mitteln des neuen Sondervermögens, dem Klima- und Transformationsfonds sowie dem eigentlichen Kernhaushalt stellen wir für 2025 insgesamt rund 116 Milliarden Euro für Investitionen bereit – so viel wie nie zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik. Wir steigern die Investitionen im Vergleich zum Jahr 2024 um über 50 Prozent. Wir investieren, um Wachstum, Sicherheit und Wohlstand zu ermöglichen.
- Mit dem Dreiklang aus Investitionen, Reformen und Konsolidierung ebnen wir den Weg für ein modernes und sicheres Deutschland. Wir entlasten Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen, schaffen die Grundlagen für höheres Wachstum und mehr Beschäftigung, treiben den Kampf gegen den Klimawandel voran und investieren in die Sicherheit unseres Landes.

Um was geht es?

Mit der **Grundgesetzänderung** im März 2025 haben wir die Voraussetzung geschaffen, ein **Sondervermögen** für zusätzliche kreditfinanzierte Investitionen in die **Infrastruktursanierung** und zur Erreichung der **Klimaneutralität** bis 2045 zu errichten. Wir haben stets gefordert, dass deutlich mehr Investitionen möglich sein müssen, als es unter der geltenden Schuldenbremse möglich war. Dieses Ziel haben wir für die Laufzeit des Sondervermögens erreicht. Die gesetzliche Grundlage für dieses Sondervermögen ist das Errichtungsgesetz (SVIKG).



Der Bund stellt dafür **insgesamt 500 Milliarden Euro** zur Verfügung verteilt auf drei Säulen: **100 Milliarden Euro** fließen an die **Länder und Kommunen**. Weitere **100 Milliarden Euro** stehen für **Investitionen des Klima- und Transformationsfonds (KTF)** bereit. Und zusätzlich kann der Bund für **weitere Investitionen auf 300 Milliarden Euro** zurückgreifen.

Das Kriterium der Zusätzlichkeit ist eindeutig definiert: Die Investitionsquote im Kernhaushalt muss in allen Jahren immer über zehn Prozent liegen. Dies wird mit dem Haushalt 2025 klar umgesetzt – und dies werden wir auch in den kommenden Haushalten konsequent umsetzen.

Die **Verteilung der Mittel auf die Länder und Kommunen** regeln wir mit dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG). Mit dem Geld sollen beispielsweise **Schulen und Kitas** saniert und ausgebaut werden, **Verkehrswege modernisiert** und die **Wärme- und Energieinfrastruktur** weiterentwickelt und **gute Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen** in den Städten und Gemeinden erhalten werden.

Die Mittel werden in **Anlehnung an den Königsteiner Schlüssel** verteilt, die Länder sollen dabei die Bedürfnisse finanzschwacher Kommunen besonders berücksichtigen. Ziel ist es, dass Länder und Kommunen schnell, flexibel und zielgerichtet investieren können.

Zentrale Elemente:

- **Investitionen in Klimaneutralität:** Aus dem Sondervermögen fließen jährlich 10 Milliarden Euro in den Klima- und Transformationsfonds (KTF), um zusätzliche Maßnahmen **zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2045** zu finanzieren. Dazu gehören beispielsweise Investitionen in **klimafreundliche Gebäudeförderung und Mobilität** und Mittel für die **Entlastung bei den Energiekosten und zur Unterstützung der Transformation der Industrie**. Dafür sind im KTF bis 2029 Programmausgaben in Höhe von 187 Milliarden Euro vorgesehen.
- **Investitionen in Infrastruktur:** Für Investitionen in einen zuverlässigen Bahnverkehr und in die **Verkehrsinfrastruktur** stellen wir noch in diesem Jahr **mehr als elf Milliarden Euro** zur Verfügung. In **Digitalisierung** werden wir mindestens **vier Milliarden Euro** jährlich aus dem Sondervermögen investieren. In den Folgejahren wachsen die Mittel deutlich an – unter anderem für den Breitbandausbau und die Digitalisierung der Verwaltung. In die **Krankenhausinfrastruktur können 1,5 Milliarden Euro** investiert werden. Weitere Mittel fließen in Forschung und Entwicklung, in den Wohnungsbau sowie in den Zivil- und Bevölkerungsschutz.

Wie geht es weiter?

Wir müssen nun **gemeinsam** dafür sorgen, dass die Investitionen bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen und den Alltag der Menschen besser und einfacher machen.

Nachdem das Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen ist, tritt die **Errichtung des Sondervermögens rückwirkend zum 1. Januar 2025** in Kraft. Die Mittel aus dem Sondervermögen können innerhalb einer Laufzeit von zwölf Jahren bewilligt werden.

Auf der Grundlage des LuKIFG wird derzeit eine **Verwaltungsvereinbarung** zwischen Bund und Ländern verhandelt, die die **Verwendung der Mittel konkretisiert**. Einige Bundesländer – beispielsweise Brandenburg und Niedersachsen – haben bereits eigene Investitionsprogramme aufgelegt oder Vereinbarungen mit den Kommunen über die Verwendung der Mittel vor Ort getroffen.

Für das Sondervermögen ist darüber hinaus eine **Erfolgskontrolle** vereinbart – zunächst nach Ablauf von vier und acht Jahren ab Inkrafttreten – außerdem nach Ende der Laufzeit des Sondervermögens.

Ausblick auf den Haushalt 2026:

Die parlamentarischen Beratungen für den Haushalt 2026 beginnen nun – die Zahlen aus dem Entwurf der Regierung zeigen aber bereits, welche positiven Auswirkungen das Sondervermögen haben kann. Einige Beispiele zum besseren Verständnis der Größenordnung:

- Alleine durch das Sondervermögen könnte im Jahr 2026 mit der Sanierung von ungefähr 500 Brücken in der gesamten Bundesrepublik begonnen werden!
- Das Geld aus dem Sondervermögen reicht theoretisch für die Sanierung einer Bahnstrecke der Länge Hamburg – München aus – und zwar hin und zurück!
- Weiterhin sind aus dem Sondervermögen massive Mittel für den Breitbandausbau vorgesehen. Würde man alles davon in Glasfaseranschlüsse stecken, könnte alleine im kommenden Jahr für ca. 2,5 Mio. Haushalte schnelles Internet neu geschaffen werden! Das ist mehr als einmal ganz Berlin.
- Die vorgesehenen Mittel für die Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur würden genügen, um ungefähr 100.000 neue Kita-Plätze zu finanzieren!

Das zeigt vor allem: Jetzt wird in Deutschland richtig was in Bewegung kommen. Die Investitionen in Wachstum, Sicherheit und Wohlstand sind ein Gamechanger für unser Land.